

MEINE HEIMAT BRANDENBURG

Newsletter der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg
Ausgabe Nr. 6 // 16.04.2014



*liebe Brandenburginnen,
liebe Brandenburger,*

wir leben in einem wunderbaren Land, mit fleißigen Menschen und schönen Landschaften. Unsere Heimat ist Brandenburg.

Als CDU-Fraktion setzen wir uns dafür ein, dass Brandenburg noch lebenswerter wird. Wir möchten, dass es überall im Land sicher ist, unsere Kinder nicht unter Unterrichtsausfall leiden und keine Region vernachlässigt wird. Unter anderem über diese Themen berichten wir in dieser neuen Ausgabe des Newsletters.

Was ist Ihnen wichtig, damit es in Brandenburg besser wird? Als neuer Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion freue ich mich, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Schreiben Sie mir einfach eine E-Mail an michael.schierack@cdu-fraktion.brandenburg.de oder rufen Sie mich an unter 0331/ 9 66 14 50.

Die CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg wünscht Ihnen frohe und gesegnete Osterfeiertage!

Ich Michael Schierack

Prof. Michael Schierack
Fraktionsvorsitzender



Die CDU-Landtagsfraktion hat brandenburgische Verbände zum Austausch eingeladen: Dierk Homeyer, Michael Schierack und Frank Bommert (alle CDU-Fraktion, v.l.n.r.) begrüßen die Gäste.

AKTUELLE INITIATIVEN

[Antrag: Unterrichtsausfall begrenzen](#)

[Antrag: Brandenburg – Land des Sports](#)

[Antrag: Chancengerechtigkeit in der frühkindlichen Bildung verbessern](#)

Michael Schierack: Verbände genießen Vertrauen

Die Einladung der CDU-Landtagsfraktion zum Austausch mit den brandenburgischen Verbänden hat gute Tradition. Zum diesjährigen Verbändefrühstück im Potsdamer Krongut Bornstedt begrüßte sie der Fraktionsvorsitzende Michael Schierack: Die Verbände genießen das Vertrauen der Brandenburger Firmen und arbeiten eng mit diesen zusammen, um sich den Herausforderungen von morgen zu stellen. Wir unterstützen und fördern den Austausch aller Beteiligten der heimischen Wirtschaft und setzen uns weiterhin für unternehmerfreundliche Rahmenbedingungen mit dem Ziel einer tragfähigen Wirtschaftsstruktur im Land Brandenburg ein.

[Bilder der Veranstaltung vom 13. März 2014 in Potsdam](#)

Weitere Veranstaltungen im Rahmen des "Wirtschaftsdialogs" der CDU-Landtagsfraktion fanden zudem u.a. in Wittenberge, Strausberg, Brandenburg a.d.H. und Oranienburg statt. [Zum Rückblick](#)

Lesen Sie unser Wirtschaftspapier und diskutieren Sie mit auf unserer Internetseite: www.starkesbrandenburg.de Zudem laden wir Sie herzlich zur [Abschlussveranstaltung des Wirtschaftsdialoges am 28. April 2014](#) in Cottbus ein.

Fraktion unterwegs



Pflegetur in Teltow-Fläming. Auf dem Programm standen Besuche von Pflegeeinrichtungen in Jüterbog, Trebbin und Ludwigsfelde: Roswitha Schier MdL, Danny Eichelbaum MdL, Daniela Seidlitz, Leiterin der ASB Pflegeeinrichtung für Demenzzranke in Ludwigsfelde, Michael Schierack MdL (v.l.n.r.)

Wie steht es um die Pflege im Land?

Im Rahmen der Pflegetur der CDU-Landtagsfraktion besuchen der Fraktionsvorsitzende Michael Schierack und die stellvertretende Fraktionsvorsitzende und arbeitsmarktpolitische Fachsprecherin Roswitha Schier derzeit ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen im ganzen Land. Von der Prignitz bis Elbe-Elster, vom Oderbruch bis ins Havelland führen sie zusammen mit den Abgeordneten vor Ort Gespräche mit Leitern von Pflegeeinrichtungen, den Pflegenden und zu Pflegenden.

Im Vordergrund der Gespräche steht die Situation der Menschen vor Ort. Wie gut ist die Ausbildung der Pflegenden? Welche Maßnahmen

[Antrag: Einsatz von Familienhebammen gewährleisten](#)

[Antrag: Attraktivität und historische Anziehungskraft des Potsdamer Stadtschlosses steigern](#)

[Antrag: Kulturelles Erbe Brandenburgs schützen](#)

[Antrag: Schaf- und Ziegenhaltung stärken](#)

[Antrag: Brandenburgs Feuerwehren besser unterstützen](#)

TERMINE

28.04.2014

Wirtschaftsdialog in Cottbus - Abschlussveranstaltung

[mehr >](#)

14./15.05.2014

Plenartage

22.05.2014

Bürgerforum zur Inneren Sicherheit in Lübben

24.06.2014

Abschlussveranstaltung zur Pflegetur in Potsdam

25.-27.06.2014

Plenartage

05./06.07.2014

Fraktion auf dem Brandenburg-Tag in Spremberg

sind notwendig, um die Beschäftigungsbedingungen für die in Pflegeberufen Tätigen zu verbessern? Was ist vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung notwendig, um den künftigen Pflegebedarf zu decken?
Im Juni wird die CDU-Fraktion dazu eine Abschlussveranstaltung zum Fazit der Pflgetour durchführen.

Aus dem Parlament

Rot-Rot setzt das erfolgreiche Volksbegehren zum Nachtflugverbot nicht um

„Die Landesregierung setzt das erste erfolgreiche Volksbegehren in der Geschichte des Landes Brandenburg nicht um und lässt es in einem politischen Desaster enden“, kritisierte der CDU-Fraktionsvorsitzende Michael Schierack in der vergangenen Landtagssitzung die rot-rote Landesregierung. In seiner Regierungserklärung hatte Ministerpräsident Woidke zuvor erklärt, dass er keine Einigung mit den Gesellschaftern für ein umfassendes Nachtflugverbot erreicht hat.



Michael Schierack zur Regierungserklärung im Plenum

Michael Schierack sagte weiter: „Ministerpräsident Woidke hat den Weg des vermeintlich geringsten Widerstands gewählt und das Volksbegehren aus taktischen Gründen, ohne innere Überzeugung für deren Ziele angenommen.“

Wir als CDU-Fraktion haben stattdessen – nach auch für uns schwierigen Diskussionen mit den Bürgerinitiativen und Fachleuten – einen Kompromissvorschlag erarbeitet, der ein Nachtflugverbot von 23 bis 6 Uhr vorsieht.“

Zur letzten Tagung des BER-Aufsichtsrates sagte Michael Schierack zudem, dass nun endlich eine Ausgabenübersicht und Kostenprognose vorgelegt werden müssen: "Die bittere Wahrheit zum zusätzlichen Finanzbedarf des Flughafens muss vor den Wahltag auf den Tisch. Wir müssen endlich wissen, welche Maßnahmen zur Fertigstellung nötig sind und welche Kosten damit einhergehen. Trotz unzähliger Nachfragen in den parlamentarischen Gremien wurden wir bisher nur hingehalten."

[Weiter lesen](#) oder schauen Sie hier das [Video der Rede von Michael Schierack](#)

Traurige Wahrheit: Zu hoher Unterrichtsausfall und fehlende Zeugnisnoten

Die CDU-Fraktion hat an die Landesregierung Kleine Anfragen zum Unterrichtsausfall in Brandenburg und nicht gegebene Zeugnisnoten gestellt. Zu den Antworten sagt Gordon Hoffmann, bildungspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg: „Fehlende

NEUE PUBLIKATIONEN

Konzeptpapier "Mit Sicherheit – besser leben in Brandenburg"



Konzeptpapier "Schutz Neugeborener verbessern!"



IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG!

SCHREIBEN SIE UNS



Zeugnisnoten sind leider keine Einzelfälle in Brandenburg, sondern ein flächendeckender Skandal. Der Stundenausfall im Land führt dazu, dass aktuell über 4.100 Schüler in 154 Klassen keine Zeugnisnoten in Fächern erhalten haben. Der Unterrichtsausfall und die leeren Zeugnisse sind das dokumentierte Versagen von Rot-Rot. Ministerin Münch versuchte zuvor bekanntgewordene Schulen als Einzelfälle zu verharmlosen. Sie hat damit komplett den Blick für die Realität verloren.“

[Lesen Sie hier weiter](#)

Kulturelles Erbe Brandenburgs besser schützen



Anja Heinrich MdL: "Unsere Denkmale schützen!"

„Wir möchten die Denkmäler als wichtige Erinnerungsorte für unsere Heimat erhalten“, betont Anja Heinrich, kulturpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg. „Die Uhr tickt jedoch schon gefährlich. Bereits jetzt sind 35 Prozent der brandenburgischen Schlösser und Gutshäuser bestandsgefährdet. Vielerorts geht es schon gar nicht mehr um den Erhalt für eine spätere

Sanierung, sondern um den Abriss.

Wir fordern daher, endlich eine Denkmalstiftung in Brandenburg zu gründen, um so die Finanzierung auf ein stabiles Fundament zu stellen. Rot-Rot verweigert dies jedoch bislang. Dabei ist die Denkmalpflege auch als Wirtschaftsförderung zu verstehen, sie ist eine Investition in die regionale Entwicklung in unserem Land und von hoher Bedeutung für das prägende Gesicht unserer Städte und Dörfer, den Tourismus und die Lebensqualität vor Ort.“

[Zum gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN „Kulturelles Erbe Brandenburgs schützen“](#)

Manipulationsvorwürfe bei den Kriminalitätszahlen nicht ausgeräumt

Die jährlich erscheinende Kriminalitätsstatistik galt bislang als verlässliche Quelle zur Bewertung unserer Sicherheitslage in Brandenburg. Nun musste Innenminister Holzschuher einräumen, dass die bundeseinheitlich geregelte Registratur der Straftaten in der Polizeidirektion West durch eine interne Dienstanweisung beeinflusst wurde.

Björn Lakenmacher, innenpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion, verlangt eine lückenlose Aufklärung der Manipulationsvorwürfe: „Es geht um die Glaubwürdigkeit unserer Polizei, die von den Verantwortlichen in Frage gestellt wird. Die scheinbar schichtweise Enthüllung von gefälschten Interventionszeiten und einer vermutlich manipulierten Kriminalitätsstatistik sind die letzten Belege, dass die Polizeireform von Rot-Rot komplett gescheitert ist.“



Björn Lakenmacher MdL: "Wir brauchen Verlässlichkeit."

Handlungsempfehlungen der Enquetekommission umsetzen



Im März haben die Mitglieder der Enquete-Kommission den Abschlussbericht an Landtagspräsident Gunter Fritsch übergeben.

Dreieinhalb Jahre hat die Enquetekommission zur „Aufarbeitung der Geschichte und Bewältigung von Folgen der SED-Diktatur und des Übergangs in einen demokratischen Rechtsstaat im Land Brandenburg“ getagt. Im Plenum wurde nun der Abschlussbericht und Handlungsempfehlungen beraten. Dazu sagt Dieter Dombrowski, Vertreter der CDU-Fraktion in der Kommission:

„Der Brandenburger Landtag ist nun in der Pflicht, die Empfehlungen der Enquetekommission nicht nur zur Kenntnis zu nehmen, sondern diese aktiv politisch umzusetzen. Die aktuelle und die ihr nachfolgenden Landesregierungen werden deshalb aufgefordert, die Hinweise und Empfehlungen der Enquetekommission aufzugreifen und bei ihrer Arbeit zu berücksichtigen. Dazu gehört auch, die Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur intensiv bei ihrer Arbeit zu unterstützen.“

[Weitere Informationen](#)

Besuchen Sie uns



Zur Eröffnung der Ausstellung "Der erste Riss im Eisernen Vorhang": Katrin Klonowski (Projektleiterin), Torsten Kühne (Bezirksstadtrat Berlin-Pankow), Dieter Dombrowski MdL, Michael Schierack MdL (v.l.n.r.)

Ausstellungen auf dem Fraktionsflur

Auf den Fluren der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg können Sie derzeit zwei Ausstellungen besuchen.

Am 19. August 1989 gelangten über 600 DDR-Flüchtlinge über die

ungarische Grenze nach Österreich – die Bedeutung des sogenannten Paneuropäischen Picknicks und seine beschleunigende Wirkung auf den Fall des Eisernen Vorhangs wird häufig unterschätzt. Eine multimediale Ausstellung widmet sich dem Thema in der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg. Sie ist ein deutsch-ungarisches Projekt des Bezirksamtes Pankow von Berlin, dem Museum Pankow und der Stiftung Pro Lingua et Cultura Germanica, Budapest Sopron, gefördert von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und unterstützt durch den Freundeskreis Europa Berlin e.V..

Die zweite Ausstellung der Potsdamer Initiative „Mitteschön“ erinnert an die Geschichte des Landtagsgebäudes. Sie zeigt Fotos vom Potsdamer Stadtschloss und dem Engagement der Bürger für den Wiederaufbau des Schlosses und heutigen Landtagssitz.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Initiatoren der Ausstellungen! Die Ausstellungen können unter Voranmeldung bei unserem Referenten Florian Gasser besucht werden. Am 7. Mai 2014, 16 Uhr findet zudem eine Führung durch die Ausstellung "Der erste Riss" statt. (Anmeldung unter Tel.: 0331-9661452 oder florian.gasser@cdu-fraktion.brandenburg.de).

[top ^](#)



CDU-FRAKTION
IM LANDTAG BRANDENBURG

FOLGEN SIE UNS:



über Twitter:
[@CDUFraktionBRB](#)



über YouTube:
[CDUFraktionBB](#)

IMPRESSUM

Herausgeber:

CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg
Alter Markt 1
14467 Potsdam

Tel.: 0331 / 966 14 52, Fax: 0331 / 966 14 07
Mail: newsletter@cdu-fraktion.brandenburg.de
Web: www.cdu-fraktion-brandenburg.de

V.i.S.d.P. Ingo Senftleben MdL,
Parlamentarischer Geschäftsführer

Sie haben Fehler in der Smartphone/Tablet-Darstellung von Bildern im Newsletter? Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die aktuelle Software für Ihr mobiles Gerät nutzen.



[WEITEREMPFEHLEN »](#)

[PROFIL ÄNDERN »](#)

[ABMELDEN »](#)

